

Ressort: Finanzen

## IAB-Forscher: Deutschland bleibt Magnet für Einwanderer aus EU

Berlin, 17.09.2016, 09:47 Uhr

**GDN** - Deutschland wird nach Einschätzung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in den kommenden Jahren das Hauptzielland für Einwanderer aus den anderen EU-Staaten bleiben. "Deutschland ist und bleibt ein Magnet für EU-Ausländer, insbesondere aus Osteuropa", sagte IAB-Migrationsforscher Herbert Brücker der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Die Netto-Zuwanderung aus der EU ist seit 2010 kontinuierlich gestiegen. 2015 zogen über 340.000 EU-Bürger nach Deutschland." In den nächsten Jahren könne man "insbesondere mit weiter steigenden Zahlen aus Rumänien und Bulgarien rechnen", prognostizierte der IAB-Experte. Der Zuzug aus anderen europäischen Ländern wie Polen werde voraussichtlich auf dem aktuell hohen Niveau bleiben. "Der Brexit könnte einen weiteren Anstieg auslösen", sagte Brücker. Die Gründe der hohen Zuwanderung aus den 28 EU-Mitgliedstaaten lägen in der guten Arbeitsmarktsituation und dem im Vergleich zu Osteuropa weiterhin höheren Lohnniveau. Aber auch die nicht überwundene Krise in Spanien und Portugal, die schlechtere wirtschaftliche Verfassung in Frankreich und Italien sowie das britische Brexit-Votum lenkten das Migrationsinteresse auf Deutschland.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78150/iab-forscher-deutschland-bleibt-magnet-fuer-einwanderer-aus-eu.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619